

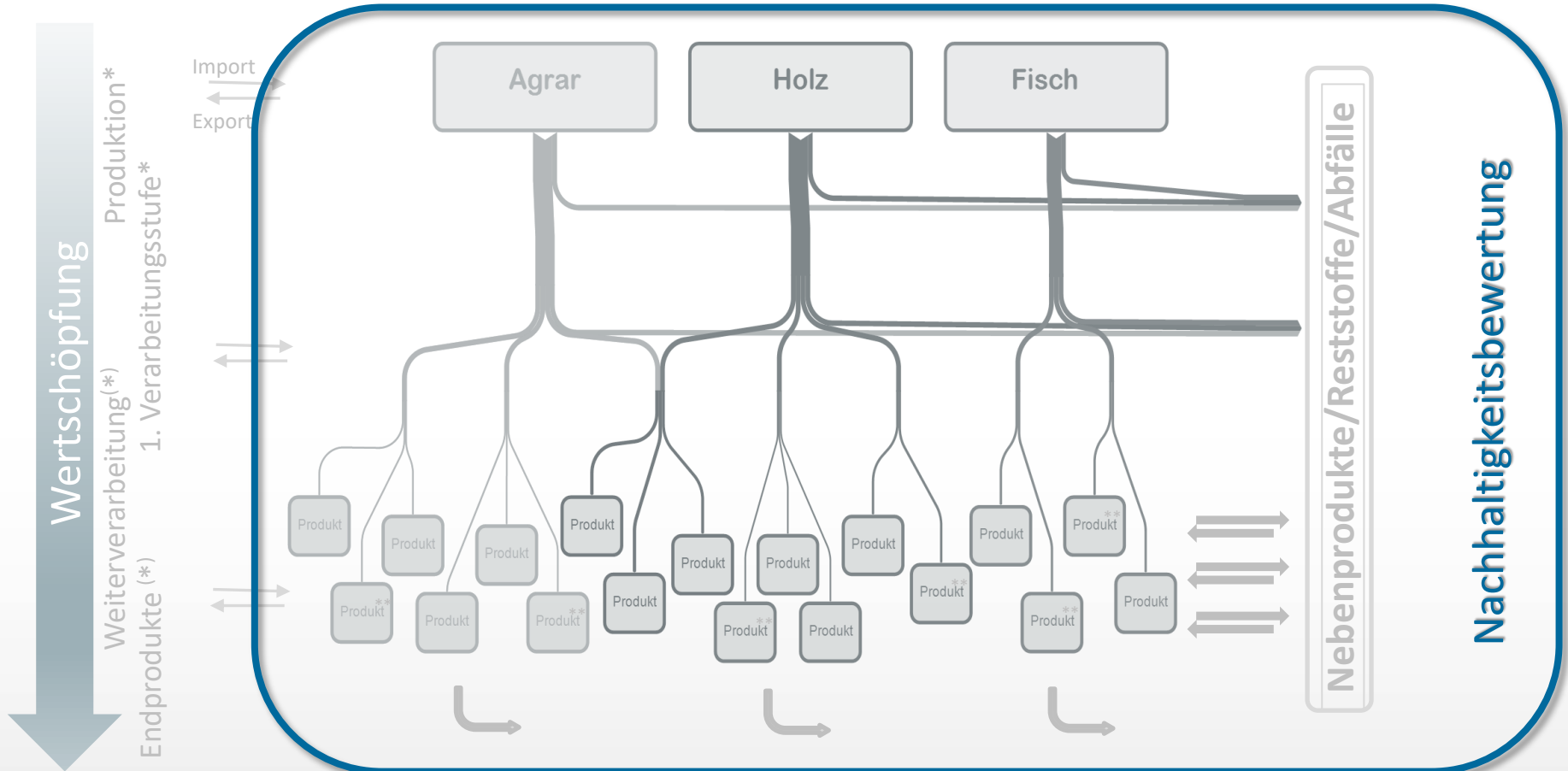
Nachhaltigkeitsbewertung

Natalia Geng und Jörg Schweinle

Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie



Nachhaltigkeitsbewertung



* Betrachtung nach WZ | ** Leitprodukte

Nachhaltigkeitsbewertung

Aufgaben & Ziele

Aufgabe → Erstellung des Konzepts zur stoffstrombasierten sowie einer Sektor übergreifenden Nachhaltigkeitsbewertung der Bioökonomie

Teilaufgabe 1:

Stoffstrombasierte
Nachhaltigkeitsbewertung der
Bioökonomie

Ziel der Bewertung:

Eine möglichst umfassende
Bewertung von biobasierten
Stoffströmen für die gesamte
Produktionskette bis hin zur End-of
–Life Phase

Teilaufgabe 2:

Ermittlung des Beitrags der
Bioökonomie am Erreichen der
Ziele der deutschen
Nachhaltigkeitsstrategie

Ziel der Bewertung:

Vergleich zwischen
Bioökonomie, Gesamtwirtschaft
sowie anderen
Wirtschaftszweigen auf Basis
der Indikatoren der deutschen
Nachhaltigkeitsstrategie.

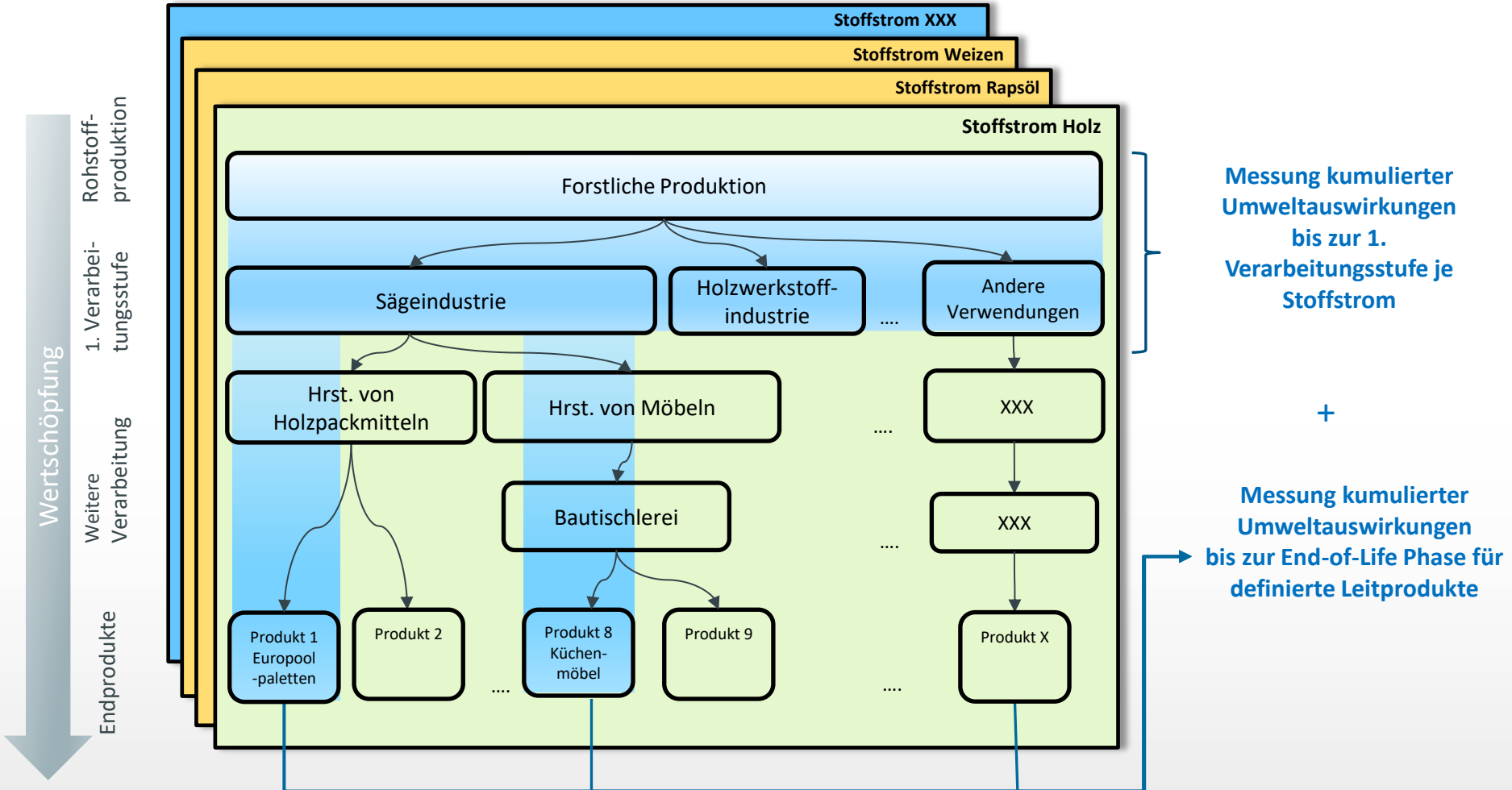
Konzept zur stoffstrombasierten Nachhaltigkeitsbewertung

Ökologische Dimension

- Das Konzept knüpft an die Mengenquantifizierungen im Rahmen der Stoffstromanalysen an
- Die Bewertung der Umweltauswirkungen basiert auf geographisch, technologisch und zeitlich repräsentativen Ökobilanzstudien
- Das Konzept wurde erarbeitet am Beispiel der Stoffstromanalysen von Raps und Nadelschnittholz
- Der Fokus liegt auf der Produktion innerhalb von Deutschland. Berücksichtigung ausländischer Effekte erfolgt gesondert für ausgewählte Rohstoffe

Konzept zur stoffstrombasierten Nachhaltigkeitsbewertung

Ökologische Dimension



Konzept zur stoffstrombasierten Nachhaltigkeitsbewertung

Ökologische Dimension

Das Konzept erlaubt:

- Monitoring der Umweltperformance von biobasierten Stoffströmen, Ermittlung Ihres Beitrags zu den Gesamtemissionen in DE
- Vergleich der Stoffströme untereinander, Identifikationen von Problemfeldern
- Vergleich der biobasierten Produkte mit fossilen bzw. anderen biobasierten Referenzprodukten
- Abschätzung der kumulierten Auswirkungen der Endprodukte eines erheblichen Teils eines Stoffstroms
- Politische Steuerung

Konzept zur stoffstrombasierten Nachhaltigkeitsbewertung

Wirtschaftliche & Soziale Dimension

- Die Ermittlung der sozialwirtschaftlichen Indikatoren erfolgt entlang der gesamten Wertschöpfungskette für die definierten Leitprodukte
- Als Datenquelle dienen die amtlichen und nicht amtlichen Statistiken, die eine Auswertung je Wirtschaftszweig erlauben
- Aggregation bzw. Unterteilung der statischen Daten erfolgt mit Hilfe der eigenen Methodik

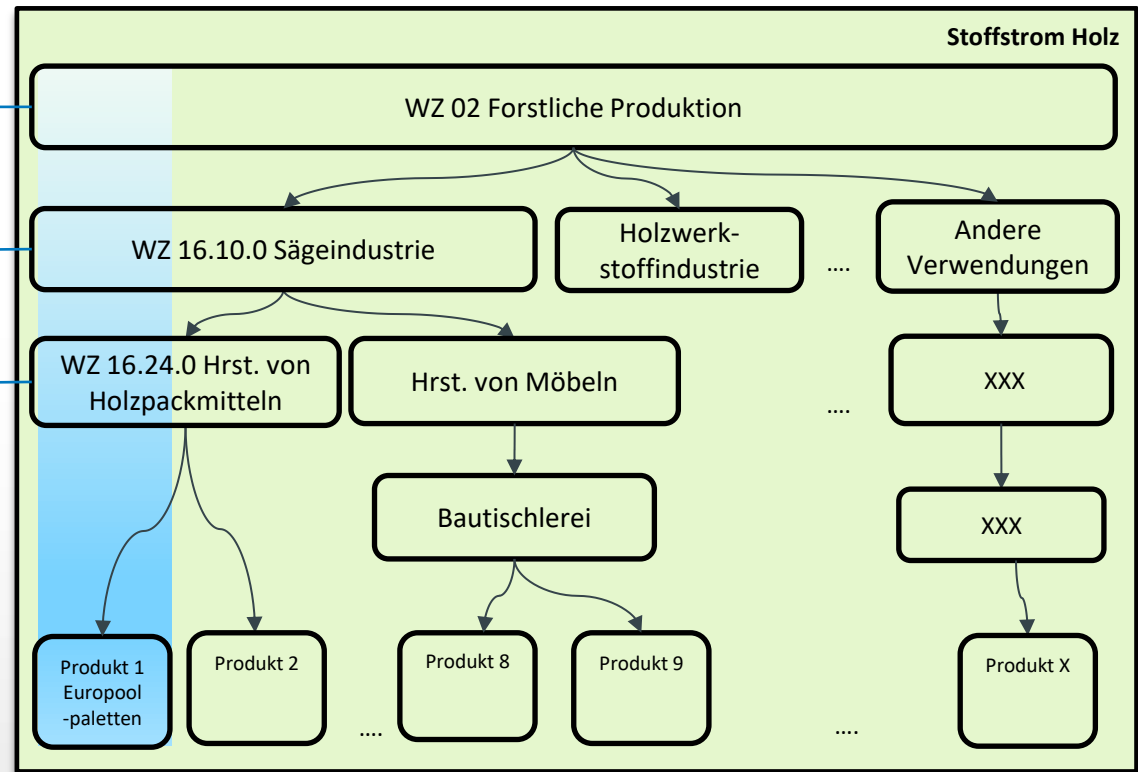
Konzept zur stoffstrombasierten Nachhaltigkeitsbewertung

Wirtschaftliche & Soziale Dimension

Beispiel: Sozialwirtschaftliche Indikatoren für das Leitprodukt Europoolpalette

Beschäftigte*, Tsd.	Wertschöpfung*, Mio. €
1,6	80
2,2	97
6,5	273
Σ 10,3	Σ 450

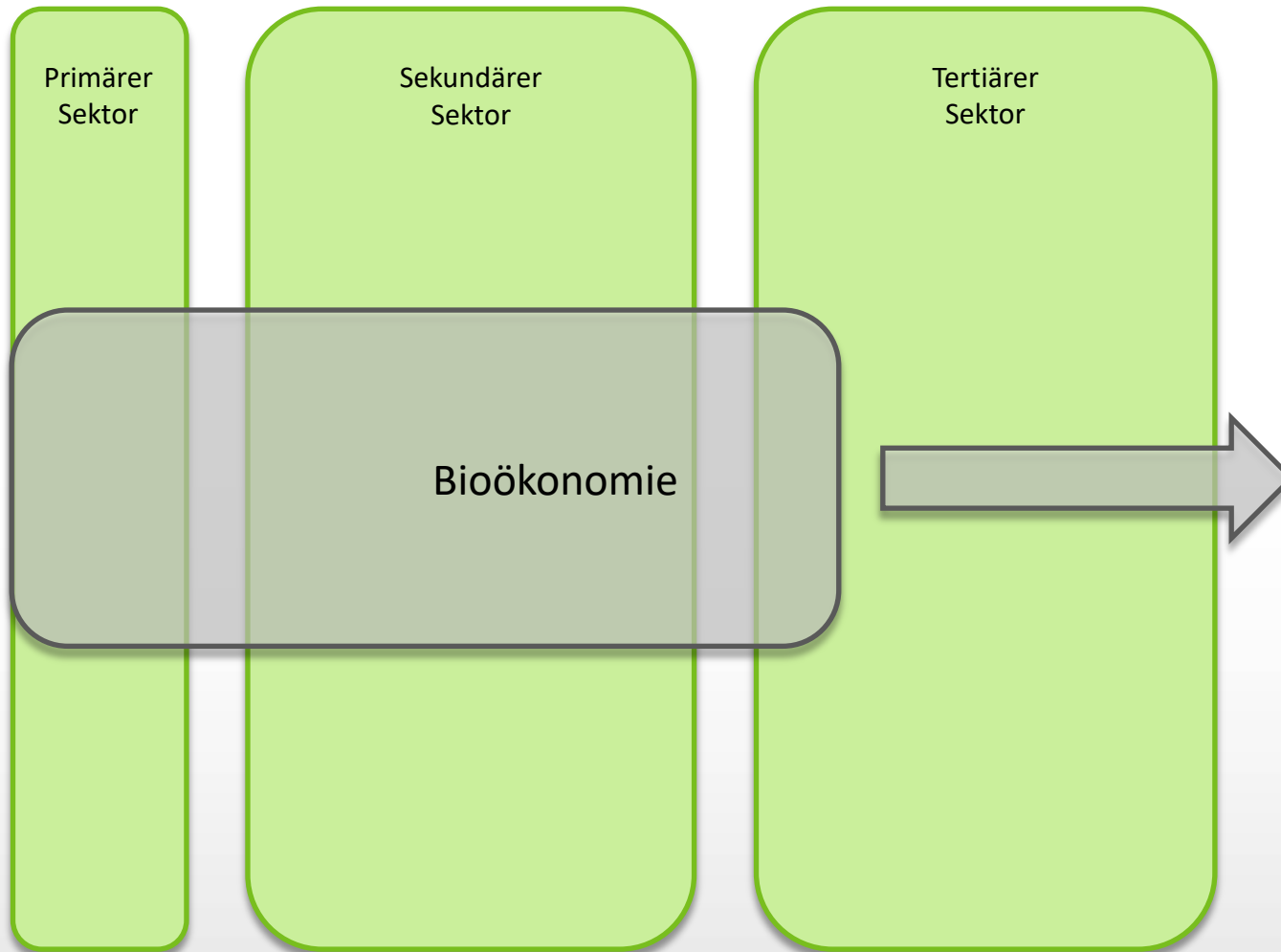
* Für das Jahr 2010



Quelle: Arbeitskräfteerhebung (Eurostat), Kostenstrukturerhebungen (StBA), Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung, eigene Berechnungen

Nachhaltigkeitsbewertung

Sektoraler Ansatz



Indikatoren der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie



Nachhaltigkeitsbewertung

Sektoraler Ansatz

- Das Konzept hat zum Ziel den Beitrag der Bioökonomie am Erreichen der Ziele der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zu quantifizieren
- Die Abgrenzung der Bioökonomie erfolgt anhand einer Kombination aus Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008), Material- und Wareneingangstatistik (MWE), Produktionsstatistik sowie weiterer Datenquellen.
- Das Konzept erlaubt:
 - Monitoring des Beitrags der Bioökonomie zu den Zielen der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie
 - Vergleich der Bioökonomie mit anderen Wirtschaftszweigen
 - Politische Steuerung

Nachhaltigkeitsbewertung

Ausblick

Quantifizierung von Nachhaltigkeitseffekten ausgewählter Import-Commodities im Herkunftsland

